

Vorwort	6
Teil A: Einführung	7
1 „Gebt uns Methoden!“	9
2 Methoden – Begriff und Funktion	10
2.1 Methoden als Instrumente	10
2.2 Methoden als Art und Weise der Fortbewegung	10
2.3 Methoden unterschiedlicher Reichweite	11
3 Unterschiedliche Gattungen von Methoden und ihre gemeinsame Funktion	12
3.1 Methoden als Umwege	13
3.1.1 Vielversprechende Umwege	13
3.1.2 Voraussetzungsreiche Umwege	15
3.2 Methoden als Abkürzungen	16
3.3 Zusammenfassung	17
4 Der Ausgangspunkt: das Ziel	18
4.1 Was sind Kompetenzen?	19
4.2 Kompetenzen und Standards	22
4.2.1 Bildungsstandards: Input-Standards, Opportunity-To-Learn-Standards, Leistungsstandards	22
4.2.2 Bildungsstandards und Kompetenzen	24
4.2.3 Bildungsstandards und Methoden	25
4.3 Kompetenzorientierung und Methoden – oder: Was Lernende können sollen und was Methoden können müssen	26
4.4 Kompetenzorientierte Methoden, Differenzierung und Individualisierung	28
4.5 Kompetenzorientierung und Metakognition	30

5 Kompetenzorientiert unterrichten mit Methode	31
5.1 „Though this be madness, yet there is method in’t“	31
5.2 Von der Methodenreflexion zum Methodencurriculum: die Aufgabe der Fachkonferenz als Element der Schulentwicklung	32
6 Wie dieses Buch „funktioniert“	33
Teil B: Übersicht zu den Methoden	35
Teil C: Kompetenzorientierte Methoden	51
7 Wissen, verstehen, durchdringen, sich auskennen mit, informiert sein über	54
8 Sprechen, kommunizieren, berichten, erzählen, erfragen	84
9 Erarbeiten, herstellen, gestalten, methodisch umgehen mit	112
10 Vergleichen, bewerten, beurteilen, reflektieren, bedenken, entscheiden	144
11 Das eigene Lernen beobachten, beschreiben, reflektieren und weiterentwickeln (Metakognition)	172
12 Methodische Varianten gestalten und ein Methodencurriculum erstellen	200
13 Methodenkompetenz: Kompetenzraster	210